

Innehalten oder Stillsitzen passt nicht zu Ina Müller. Dabei könnte sie ihre Erfolge gemütlich auf dem Sofa genießen. Ihr Debüt-Album bei 105 Music – „WEIBLICH. LEDIG. 40“ – wurde gerade mit Platin ausgezeichnet. Das zweite Album „LIEBE MACHT TAUB“ hat kurz nach Veröffentlichung Gold-Status erreicht. Ihr plattdeutsches Album „DIE SCHALLPLATTE – NIED OPLEGGT“ konnte sich ebenfalls hoch in den Charts platzieren. Mit allen drei genannten Alben war die Vollblut-Musikerin jedes Mal für den Echo nominiert. Die erfolgreiche „Liebe macht taub“-Tour gipfelte in einem Abschlusskonzert vor 12.000 Zuschauern in der Hamburger O2-World. Für diese Tournee wurde Ina Müller von ihrem Veranstalter mit dem Goldenen Ticket geehrt. Sogar mit ihrem plattdeutschen Programm spielte sie mit ihrer Band im Sommer 2010 erfolgreich vor jeweils 6.000 – 7.000 Zuschauern auf den norddeutschen Open Air Bühnen. Die Tour zum kommenden Album startet am 11. November 2011 und mit insgesamt 43 Konzerten durch Deutschland, Österreich und die Schweiz (siehe komplette Tour unten). Auch für ihre TV-Show „INAS NACHT“ hagelt es Preise am laufenden Band. Aber anstatt sich auf ihren Erfolgen auszuruhen, bleibt die Künstlerin in Bewegung. Denn Bewegung bedeutet für sie auch, das Leben in jeder Situation zu genießen – und diese Lebenslust vermag keiner besser zu verkörpern und in Songs zu verpacken als Ina Müller.

Ihrer künstlerischen Vielseitigkeit, die Neugier, Neues zu entdecken und ihre Glaubwürdigkeit sind Stärken der Hanseatin: Ina Müller hat eine Geschichte, hat sich den Erfolg über Jahre erkämpft und trägt die Spuren des Alltags-Kampfes humorvoll in ihren Liedern vor. Wer sonst als Ina singt so wunderbare Zeilen wie „Lieber Orangenhaut als gar kein Profil?“

Ihr drittes hochdeutsches Album „DAS WÄR DEIN LIED GEWESEN“ setzt da an, wo „Liebe macht taub“ aufgehört hat. Ina singt ohne Filter über Trennungsschmerz, nervige Verehrer und die Anziehungskraft junger Männer – kurz über den ganzen Zyklus des Lebens und der Liebe. 13 SONGS ÜBER 13 MÄNNER UND FRAUEN, DIE IN IHREM LEBEN IRGENDINE ROLLE SPIELEN ODER GESPIELT HABEN. „Jedes bisherige Album zeigt eine Lebensphase von mir. Bei der ersten Platte war ich noch in einer Beziehung, diesmal habe ich mich von meinen Erfahrungen als Single inspirieren lassen. Und da ist in drei Jahren einiges zusammengekommen, zum Glück.“

Gleich zum Auftakt gibt es mit dem gefühlvollen Titelsong „DAS WÄR DEIN LIED GEWESEN“ eine Abrechnung mit einem Verfloßenen. „Ich glaube, fast jeder kennt Beziehungen, die so mau waren, dass sie noch nicht einmal für zweieinhalb Zeilen reichen.“ Darüber singt Ina mit ihrer unverwechselbaren emotionalen Direktheit und sanfter Melancholie.

Von Leidenschaft und Lebenslust inspiriert, nistet sich das verspielte „MIT MITTE 20“ als Ohrwurm in die Gehörgänge fest – und will nicht mehr raus. Ein witziges Statement zu jüngeren Männern, denn sie „riechen nicht ranzig und man kann sie noch so schön bemuttern.“ „Junge Männer sind wie junge Hunde – sie sind noch nicht so satt und noch nicht so müde. Da steckt viel Energie drin und das mag ich sehr gern“, erklärt Ina.

Die poppige und humorvolle Up-Tempo-Nummer „HANDTASCHEN“ nimmt den Taschen-Wahn der Damen aufs Korn – in deren Inneren häufig das Grauen herrscht. „Auch ich trage in meinen Riesenbeuteln gerne von Hausapotheke über Schuhe bis hin zu Strickjacken alles durch die Gegend“, solidarisiert sich Ina Müller mit den Mädels.

Einen großen Anteil am Album nehmen die vier gefühlvollen Balladen ein. „Inhaltlich sind das meine stärksten Songs. In meiner Zeit als Single musste ich viel verarbeiten und war natürlich auch mal traurig. Das ist alles in meine Balladen geflossen“, sagt Ina. Ihre Lieblingsballade „FREMDGEHEN“ etwa beschreibt das Wiederentdecken der Gefühle in einer abgestumpften Partnerschaft. „Häufig ist man nur noch der Kumpel mit Titten – dabei möchten Frauen doch begehrt werden. Also sollte man Wege finden, die Leidenschaft neu zu entfachen.“ Wer Inas atmosphärisch dichte Lieder an kalten Wintertagen hört, spürt den Trost, den ihre warme und rauchige Stimme spendet.

Ina Müller beweist mit dem dritten hochdeutschen Album „Das war dein Lied gewesen“ wieder einmal ihre hervorragenden Qualitäten als messerscharfe Chronistin des Alltags. 13 Titel und 13 Erfahrungen, wie wir sie nur zu gut kennen. Und dennoch schafft es die Musikerin, mit überraschenden Blickwinkeln neue Perspektiven zu schaffen. Ihre Song-Juwelen verpackt sie in träumerische Balladen, mitreißenden Pop oder Anklängen von Country-Rock.

Zusammen mit den renommierten Textern und Musikern Frank Ramond und Alexander Zuckowski zeigt Ina Müller jedes Mal: Niemand schlägt eine perfektere Brücke zwischen gehaltvollen Texten, viel Gefühl und trockenem Humor als sie. Bei ihr reimt sich nicht einfach Herz auf Schmerz, die Texte sind wunderbar eingängig – und voller kleiner Widerhaken.

DAS ALBUM „DAS WÄR DEIN LIED GEWESEN“ IST AB DEM 18. FEBRUAR 2011 IM HANDEL ERHÄLTlich.